

# The Buddha Goes West?

1. DIE ANFÄNGE

6. November 2025

17 bis 20:00 Uhr | online

Mehr Infos: [buddhismus-deutschland.de/bhavana/](https://buddhismus-deutschland.de/bhavana/)

## Kolloquien zum Buddhismus im Westen

Prof. Jowita Kramer  
Dr. Jan-Ulrich Sobisch  
Prof. Martin Baumann

Moderation:  
Prof. Gert Scobel

 deutsche  
buddhistische  
union



**6. Nov 2025** Diese Kolloquienreihe widmet sich den essentiellen Fragen zur Zukunftsgestalt des Buddhismus: Wie bewahren wir seine lebendige Essenz und Vielfalt? Wie kann der Buddhismus sowohl persönliche als auch gesellschaftliche Herausforderungen wirksam adressieren?

Unter der Moderation von Prof. Gert Scobel und mit wissenschaftlicher Begleitung von Dr. Jan-Ulrich Sobisch bringen wir Fachleute verschiedener buddhistischer Traditionen zusammen, um historische Entwicklungslinien nachzuzeichnen, kulturelle Adaptionsprozesse zu analysieren und gegenwärtige Herausforderungen zu beleuchten.

Jedes Kolloquium bietet Raum für intensive Diskussionen und gemeinsame Reflexion über den Transformationsprozess des Buddhismus im westlichen Kontext und darüber hinaus.

Wir laden euch herzlich ein, diesen kritischen Diskurs mitzugestalten.



**Prof. Dr. Martin Baumann** studierte Religionswissenschaft, Philosophie und Anglistik in Marburg, London und Berlin. 1993 promovierte er mit einer Studie über Buddhisten in Deutschland, 1999 habilitierte er sich zu hinduistischen Traditionen auf Trinidad. Seit 2001 ist er Professor an der Universität Luzern, wo er das Religionswissenschaftliche Seminar leitet. Er war Dekan (2007–2009) und Prorektor Forschung (2010–2018). Seine Schwerpunkte sind Migration, religiöse Pluralität, Diasporastudien sowie hinduistische und buddhistische Traditionen im Westen.

**Dr. Jan-Ulrich Sobisch** war Professor für Tibetologie in Kopenhagen und erforscht jetzt an der Ruhr Universität Bochum die Bedeutung von Metaphern für die Ausdrückbarkeit von religiösen Ideen. Neben seine Forschungs- und Lehrtätigkeit arbeitet er in der Tāra und der Garchen Stiftung, die zur Erhaltung der tibetischen buddhistischen Tradition viele Projekte unterstützen. Ende 2023 gründete er die Vikramashila Akademie, wo er mit einem Team Texte übersetzt, ediert, und als Bücher herausgibt. Die Akademie entwickelte auch das Dharmadhara Studienprogramm.

**Prof. Dr. Jowita Kramer** leitet das Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften an der Universität Leipzig. Ihre akademische Laufbahn führte sie an führende Institutionen wie Heidelberg, München, Oxford, Berkeley und Paris. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf dem indischen und indo-tibetischen Buddhismus, insbesondere der Yogācāra-Tradition. Sie leitet auch das Khyentse Center for Contemplative Traditions, das die Wechselwirkungen zwischen buddhistischen Praktiken und moderner Wissenschaft untersucht, mit Fokus auf Achtsamkeit und deren Wirkung auf Resilienz und Wohlbefinden.

**Prof. Gert Scobel** studierte Theologie und Philosophie in Frankfurt und Berkeley. Er leitet und moderiert seit 2008 das interdisziplinäre Wissenschaftsformat „scobel“ (3sat) und den gleichnamigen YouTube-Kanal. Zu seinen Veröffentlichungen zählen u.a. „Weisheit“, „NichtDenken“ sowie zusammen mit M. Gabriel „Zwischen Gut und Böse. Philosophie der radikalen Mitte“. Seit 2016 ist er Honorarprofessor für Philosophie und Interdisziplinarität an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und dort im Direktorium des Zentrums für Ethik und Verantwortung.

